

## Modulhandbuch Katholische Religion

---

### *Basismodul Biblische Theologie*

Modulname	M1 – Basismodul Biblische Theologie	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundkenntnisse über Aufbau, Entstehung und zentrale Aussagen der biblischen Schriften</li> <li>2. Methodenkompetenz im Umgang mit biblischen Texten; Fähigkeit zur Auslegung eines biblischen Texts anhand wissenschaftlicher Methodenschritte unter Heranziehung bibelwissenschaftlicher Hilfsmittel</li> <li>3. Grundkenntnisse der Geschichte des antiken Israel und des frühen Christentums</li> <li>4. Fähigkeit zur hermeneutischen Reflexion des Verhältnisses der beiden Testamente</li> </ol>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	1S + 1VL + P	SPP
Lehrinhalte	Bibelkunde, Einleitung in die Schriften des AT und NT, Geschichte des antiken Israel und des frühen Christentums, Exegetische Methoden, Entstehung und theologische Bedeutung des Kanons in Judentum und Christentum, Grundlagen biblischer Hermeneutik	
Titel der Lehrveranstaltungen	Seminar: Einführung in die Methoden der Bibelwissenschaften  Vorlesung: Geschichte des biblischen Israel und des frühen Christentums	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kooperatives Lernen, Selbststudium	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist grundlegendes Pflichtmodul für alle Lehramter: L1, L2, L3, L4 und soll im 1.-2. Fachsemester absolviert werden.	
Dauer des Angebotes des Moduls	2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Vorlesung: Jedes Wintersemester  Seminar: Jedes Sommersemester	

Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehramt Katholische Religion an Grundschulen</li> <li>- Lehramt Katholische Religion an Haupt- und Realschulen</li> <li>- Lehramt Katholische Religion an Gymnasien</li> <li>- Bachelorstudiengang Berufs- oder Wirtschaftspädagogik</li> </ul>	SPP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS)	SPP
Studienleistungen	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen	SPP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	SPP
Prüfungsleistung	Klausur: 60 Minuten	SPP
Anzahl Credits für das Modul	6 ECTS	SPP
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ilse Müllner	
Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen		
Literatur		

## Aufbaumodul Biblische Theologie II AT

Modulname	M3 – Aufbaumodul Biblische Theologie II (AT)	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Methodenkompetenz: Anwendung unterschiedlicher exegetischer Methoden und hermeneutische Reflexion dieser Methoden             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Literaturwissenschaftliche Zugänge</li> <li>b) Historische Zugänge</li> <li>c) Kontextuelle Bibelauslegung</li> <li>d) Exegetische Genderforschung</li> <li>e) Kanonische Schriftauslegung</li> <li>f) Jüdische Schriftauslegung</li> <li>g) Rezeptionsgeschichte</li> </ol> </li> <li>2. Fähigkeit zur eigenständigen Auslegung alttestamentlicher Texte</li> <li>3. Fähigkeit zur Einordnung der Einzeltextanalyse in übergreifende bibeltheologische Zusammenhänge</li> <li>4. Verstehen zentraler theologischer und anthropologischer Themen biblischer Theologie</li> <li>5. Wissen um Aufbau, Entstehung und zentrale theologische Inhalte ausgewählter alttestamentlicher Textbereiche</li> <li>6. Fähigkeit zur kanonischen Einordnung alttestamentlicher Texte und Textbereiche</li> <li>7. Fähigkeit zur bibeldidaktischen Reflexion einzelner Texte und bibeltheologischer Themen</li> <li>8. Fähigkeit zur Anwendung erfahrungsorientierter Methoden der Bibelauslegung</li> <li>9. Fähigkeit zur Korrelation von gegenwärtiger Lebenswelt und biblischen Texten</li> </ol>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	S + S/VL	SPP
Lehrinhalte	Paradigmatische Auslegung relevanter Textbereiche aus dem alttestamentlichen Kanon (Tora, Bücher der Geschichte, Weisheitsliteratur, Prophetie) anhand unterschiedlicher exegetischer Methoden, biblische Theologie und Anthropologie, Textauslegungen auf der	

	Basis unterschiedlicher hermeneutischer Zugänge	
Titel der Lehrveranstaltungen	Seminar AT: <i>Eine Bibel – Verschiedene Zugänge und Leseweisen</i>  Seminar oder Vorlesung AT: Nach Wahl (siehe aktuelles Lehrangebot)	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kooperatives Lernen,  Selbststudium	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul für Studierende der Lehrämter L2, L3, L4	
Dauer des Angebotes des Moduls	2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Seminar AT: <i>Eine Bibel – Verschiedene Zugänge und Leseweisen</i> jedes zweite Semester  Vorlesung: Jedes zweite Semester oder  Seminar: Jedes Semester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Abgeschlossenes Basismodul Biblische Theologie	SPP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS)  Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS)  Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS)	SPP
Studienleistungen	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen	SPP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	SPP
Prüfungsleistung	Hausarbeit im Umfang von 5–20 Seiten	SPP
Anzahl Credits für das Modul	6 ECTS davon 2 ECTS Fachdidaktik	SPP
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ilse Müllner	

Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen		
Literatur		

## Aufbaumodul Biblische Theologie II NT

Modulname	M4 – Aufbaumodul Biblische Theologie II (NT)	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fähigkeit zur eigenständigen Auslegung neutestamentlicher Texte</li> <li>2. Fähigkeit zur Einordnung der Einzeltextanalyse in übergreifende bibeltheologische Zusammenhänge</li> <li>3. Verstehen zentraler theologischer und anthropologischer Themen biblischer Theologie</li> <li>4. Wissen um Aufbau, Entstehung und zentrale theologische Inhalte ausgewählter neutestamentlicher Textbereiche</li> <li>5. Fähigkeit zur kanonischen Einordnung neutestamentlicher Texte und Textbereiche</li> <li>6. Kenntnis und Analyse neutestamentlicher christologischer Entwürfe</li> <li>7. Fähigkeit zur bibeldidaktischen Reflexion einzelner Texte und bibeltheologischer Themen</li> <li>8. Fähigkeit zur Korrelation von gegenwärtiger Lebenswelt und biblischen Texten</li> </ol>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	S + S/VL	SPP
Lehrinhalte	Paradigmatische Auslegung relevanter Textbereiche aus dem neutestamentlichen Kanon (Evangelien, Apostelgeschichte, Briefliteratur) anhand unterschiedlicher exegetischer Methoden, Jesus Christus im Spiegel der neutestamentlichen Schriften, biblische Theologie und biblische Anthropologie	
Titel der Lehrveranstaltungen	Seminar NT: Nach Wahl (siehe aktuelles Lehrangebot)  Seminar oder Vorlesung NT: Nach Wahl (siehe aktuelles Lehrangebot)	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kooperatives Lernen,  Selbststudium	

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul für Studierende der Lehramter L2, L3, L4	
Dauer des Angebotes des Moduls	2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Vorlesung: Jedes zweite Semester oder Seminar: Jedes Semester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Abgeschlossenes Basismodul Biblische Theologie	SPP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS)	SPP
Studienleistungen	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen	SPP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	SPP
Prüfungsleistung	Hausarbeit im Umfang von 5–20 Seiten	SPP
Anzahl Credits für das Modul	6 ECTS davon 1 ECTS Fachdidaktik	SPP
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ilse Müllner	
Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen		
Literatur		

## Vertiefungsmodul *Biblische Theologie I (AT und NT)*

Modulname	M5 – Vertiefungsmodul Biblische Theologie I (AT und NT)	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundkenntnisse des biblischen Hebräisch</li> <li>2. Fähigkeit zur Erschließung hebräischer alttestamentlicher Texte mit Hilfsmitteln</li> <li>3. Kenntnisse der Grundlagen hebräischer Syntax und Semantik und ihrer Verbindungen zum biblisch-hebräischen Denken</li> <li>4. Weiterentwicklung der hermeneutischen und theologischen Reflexionsfähigkeit</li> <li>5. Analyse neutestamentlicher Texte und Textzusammenhänge</li> <li>6. Fähigkeit zur theologischen Reflexion zentraler biblischer Themen</li> <li>7. Fähigkeit zur intertextuellen Verknüpfung einzelner Texte und zur kanonischen Einordnung von Texten und Themen</li> </ol>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	1 S + 1 S/VL	SPP
Lehrinhalte	Grundlagen des biblischen Hebräisch und des hebräischen Denkens, (elektronische) Hilfsmittel zur Erschließung biblischer Texte, Auslegung neutestamentlicher Textbereiche, historische und kanonische Hermeneutik	
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>1 Seminar AT: <i>Sprache und Denken des biblischen Hebräisch</i></p> <p>1 Seminar oder Vorlesung NT: Nach Wahl (siehe aktuelles Lehrangebot)</p>	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kooperatives Lernen, Selbststudium	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul für Studierende der Lehramter L3 und L4	
Dauer des Angebotes des Moduls	2 Semester	



Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Hebräisch–Seminar: Jedes Wintersemester Seminar: Jedes Semester Vorlesung: Jedes zweite Semester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Abgeschlossenes Basismodul Biblische Theologie	SPP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS)	SPP
Studienleistungen	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen	SPP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	SPP
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (Hebräisch) über ca. 15 Minuten	SPP
Anzahl Credits für das Modul	6 ECTS	SPP
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ilse Müllner	
Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen		
Literatur		

## Vertiefungsmodul *Biblische Theologie II (AT und NT)*

Modulname	M6 – Vertiefungsmodul Biblische Theologie II (AT und NT)	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Weiterentwicklung der hermeneutischen und theologischen Reflexionsfähigkeit</li> <li>2. Vertiefte Fähigkeit zur Reflexion des Verhältnisses von Altem und Neuem Testament</li> <li>3. Fähigkeit zur Arbeit auf hebräischer und griechischer Textbasis mit Hilfsmitteln</li> <li>4. Fähigkeit zur theologischen Reflexion zentraler biblischer Themen</li> <li>5. Fähigkeit zur intertextuellen Verknüpfung einzelner Texte und zur kanonischen Einordnung von Texten und Themen</li> <li>6. Fähigkeit zur fachdidaktischen Reflexion biblischer Texte und Themen</li> </ol>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	1 S/VL + 1 S/VL	SPP
Lehrinhalte	Auslegung relevanter Textbereiche aus dem alt- und neutestamentlichen Kanon, ausgewählte Themenfelder biblischer Theologie und Anthropologie, Arbeit am hebräischen Text des AT und am griechischen Text des NT	
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>1 Seminar oder Vorlesung AT: Nach Wahl (siehe aktuelles Lehrangebot)</p> <p>1 Seminar oder Vorlesung NT: Nach Wahl (siehe aktuelles Lehrangebot)</p>	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kooperatives Lernen, Selbststudium	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul für Studierende des Lehramts an Gymnasien (L3)	
Dauer des Angebotes des Moduls	Zwei Semester	

Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Seminar: Jedes Semester Vorlesung: Jedes zweite Wintersemester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Abgeschlossenes Basismodul Biblische Theologie Geprüfte Griechisch- und Hebräischkenntnisse	SPP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden 2 (ECTS) Selbststudium: 120 Stunden 4 (ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS)	SPP
Studienleistungen	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen	SPP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	SPP
Prüfungsleistung	Hausarbeit im Umfang von 5–20 Seiten	SPP
Anzahl Credits für das Modul	6 ECTS	SPP
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ilse Müllner	
Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen		
Literatur		

## Basismodul Systematische Theologie

Modulname	M7 – Basismodul Systematische Theologie	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Einführung in die Systematische Theologie: Die Studierende erwerben Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• a) inhaltliche und methodische Grundlegung der Systematischen Theologie</li> <li>• Überblick über die zentralen Themenfelder der Fundamentaltheologie und Dogmatik</li> <li>• b) Einführung in die theologische Wissenschaftslehre und das wissenschaftliche Arbeiten</li> </ul> <p>Einführung in das christliche Glaubensbekenntnis: Studierende lernen die grundlegenden Inhalte des christlichen Glaubensbekenntnisses als Entfaltung des christlichen Gottesglaubens kennen. Sie erwerben darüber hinaus Grundkenntnisse in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• christlicher Glaube und sittliches Handeln</li> <li>• christlicher Glaube in Geschichte und Gesellschaft</li> </ul>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	2 VL/S + 1 S	SPP
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse der Theologie als Wissenschaft und ihrer Fächer und Methoden;</li> <li>• Grundaussagen des Apostolischen Glaubensbekenntnisses mit Schwerpunkt auf Fragen der Gotteslehre; Leben-Jesu-Forschung; Heilsbedeutung von Tod und Auferstehung Christi; soteriologische Modelle; Bedeutung der Kirche als Glaubens- und Zeugnismgemeinschaft; eschatologische Grundthemen</li> </ul>	
Titel der Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Grundthemen und Methoden der Systematischen Theologie</li> <li>• Einführung in die theologische Wissenschaftslehre und das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in das christliche Glaubensbekenntnis</li> </ul>	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives oder kooperatives Lernen, selbstgesteuertes Lernen, problembasiertes Lernen	

Verwendbarkeit des Moduls	L1, L2, L3, L4	
Dauer des Angebotes des Moduls	2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Teil 1 jedes Wintersemester, Teil 2 jedes Sommersemester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehramt Katholische Religion an Grundschulen</li> <li>- Lehramt Katholische Religion an Haupt- und Realschulen</li> <li>- Lehramt Katholische Religion an Gymnasien</li> <li>- Bachelorstudiengang Berufs- oder Wirtschaftspädagogik</li> </ul>	SPP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden (3 ECTS) Selbststudium: 150 Stunden (5 ECTS) Gesamt: 240 Stunden (8 ECTS)	SPP
Studienleistungen	Aktive Teilnahme	SPP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine	SPP
Prüfungsleistung	Klausur über alle Teilbereiche (ca. 90 min)	SPP
Anzahl Credits für das Modul	8 ECTS davon 2 ECTS Fachdidaktik	SPP
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl Systematische Theologie	
Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen	unterschiedliche	
Literatur	Nach Bedarf	

## Aufbaumodul Systematische Theologie I

Modulname	M8 – Aufbaumodul Systematische Theologie I	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der christlichen Gotteslehre und lernen die Grundlagen des Spezifikums des christlichen Glaubens in Dialog und kritischer Auseinandersetzung mit den nichtchristlichen Religionen (Schwerpunkt: Judentum; Islam) kennen.</li> <li>• Die Studierenden sollen über Grundkenntnisse in den zentralen Themenbereichen der Moraltheologie und der Christlichen Sozialethik verfügen und Einblicke in interreligiöse Aspekte ethischer Fragestellungen gewinnen.</li> </ul>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	2 VL/S	SPP
Lehrinhalte	<p>Dogmatik/Fundamentaltheologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trinitätsglaube; dogmengeschichtliche Entwicklung der Christologie; soteriologische Modelle;</li> </ul> <p>Moraltheologie/Sozialethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld und Versöhnung; Die Zehn Gebote in ihrer aktuellen Bedeutung</li> <li>• Grundkenntnisse der Christlichen Sozialethik</li> <li>• verantwortete Gestaltung gesellschaftlicher Handlungssysteme (Wirtschaft, Politik, Medien, Ökologie)</li> </ul>	
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>Fundamentaltheologie/Dogmatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die christliche Gotteslehre oder Einführung in die Christologie</li> </ul> <p>Theologische Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Moraltheologie oder Einführung in die Sozialethik</li> </ul> <p><i>L2–L4: Wird im Aufbaumodul II die Einführung in die Moraltheologie gewählt, ist hier die Einführung in die Sozialethik zu wählen und umgekehrt.</i></p>	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives oder kooperatives Lernen, selbstgesteuertes Lernen, problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	L1, L2, L3, L4	

Dauer des Angebotes des Moduls	1–2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Beginn jedes 2. Semester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<p>Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lehramt Katholische Religion an Grundschulen</li> <li>– Lehramt Katholische Religion an Haupt- und Realschulen</li> <li>– Lehramt Katholische Religion an Gymnasien</li> <li>– Masterstudiengang Berufs- oder Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Katholische Religion</li> <li>– Abgeschlossenes Basismodul Systematische Theologie</li> </ul>	SPP
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS)</p> <p>Selbststudium: 60 Stunden (2 ECTS)</p> <p>Gesamt: 120 Stunden (4 ECTS)</p>	SPP
Studienleistungen	Aktive Teilnahme, Referat im Seminar	SPP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine	SPP
Prüfungsleistung	Hausarbeit im Seminar Umfang 8–15 Seiten	SPP
Anzahl Credits für das Modul	4 ECTS	SPP
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl Systematische Theologie	
Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen	verschiedene	
Literatur	Nach Bedarf	

## Aufbaumodul Systematische Theologie II

Modulname	M9 – Aufbaumodul Systematische Theologie II	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Dogmatik/Fundamentaltheologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierende erwerben Grundkenntnisse der katholischen Sakramententheologie oder der theologischen Anthropologie. Die Studierenden lernen die Grundlagen der liturgischen Praxis des christlichen Glaubens oder des christlichen Menschenbildes im Dialog und in kritischer Auseinandersetzung mit den nicht-christlichen Religionen (Schwerpunkt: Judentum; Islam) kennen.</li> <li>• Sie erwerben Kenntnisse über das Spezifikum des Christentums, die Grundaussagen Vat. II., die Theologie der Religionen und das Gottes- und Heilsverständnis im Dialog mit den nichtchristlichen Religionen</li> </ul> <p>Moraltheologie/Sozialethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen über Grundkenntnisse in den zentralen Themenbereichen der Moraltheologie und der Christlichen Sozialethik verfügen und Einblicke in interreligiöse Aspekte ethischer Fragestellungen gewinnen</li> </ul>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	2 VL/S + 1 S	SPP
Lehrinhalte	<p>Dogmatik/Fundamentaltheologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Allgemeinen Sakramententheologie; Eucharistie (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis); Taufe (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis)</li> <li>• Christliches Schöpfungsverständnis; christliches Menschenbild (Gottesebenbildlichkeit; Freiheit; Sündenverfallenheit)</li> <li>• Grundaussagen Vat. II.; Prinzipien einer christlichen Theologie der Religionen; kritische Themen des interreligiösen Dialogs</li> </ul> <p>Moraltheologie/Sozialethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld und Versöhnung; Die Zehn Gebote in ihrer aktuellen Bedeutung</li> <li>• Grundkenntnisse der Christlichen Sozialethik</li> <li>• verantwortete Gestaltung gesellschaftlicher</li> </ul>	



	<p>Handlungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Wirtschaft, Politik, Medien, Ökologie)</li> </ul>	
<p>Titel der Lehrveranstaltungen</p>	<p>Fundamentaltheologie/Dogmatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Theologische Anthropologie oder Einführung in die Sakramententheologie</li> <li>• Einführung in die Weltreligionen</li> </ul> <p>Theologische Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Moraltheologie oder Einführung in die Sozialethik</li> </ul> <p><i>Wird im Aufbaumodul I die Einführung in die Moraltheologie gewählt, ist hier die Einführung in die Sozialethik zu wählen und umgekehrt.</i></p>	
<p>Lehr-/ Lernformen</p>	<p>Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives oder kooperatives Lernen, selbstgesteuertes Lernen, problembasiertes Lernen</p>	
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>L2, L3, L4</p>	
<p>Dauer des Angebotes des Moduls</p>	<p>1–2 Semester</p>	
<p>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</p>	<p>Jedes 4. Semester</p>	
<p>Sprache</p>	<p>Deutsch</p>	
<p>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</p>	<p>Keine</p>	
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</p>	<p>Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lehramt Katholische Religion an Haupt- und Realschulen</li> <li>– Lehramt Katholische Religion an Gymnasien</li> <li>– Masterstudiengang Berufs- oder Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Katholische Religion</li> <li>– Abgeschlossenes Basismodul Systematische Theologie</li> </ul>	<p>SPP</p>
<p>Studentischer Arbeitsaufwand</p>	<p>Präsenzzeit: 90 Stunden (3 ECTS)  Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS)  Gesamt: 210 Stunden (7 ECTS)</p>	<p>SPP</p>

Studienleistungen	Aktive Teilnahme, Referat im Seminar	SPP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine	SPP
Prüfungsleistung	Klausur über alle Teilbereiche (ca. 90 min)	SPP
Anzahl Credits für das Modul	7 ECTS davon 2 ECTS Fachdidaktik	SPP
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl Systematische Theologie	
Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen	verschiedene	
Literatur	Nach Bedarf	

## Vertiefungsmodul Systematische Theologie I

Modulname	M10 – Vertiefungsmodul Systematische Theologie I	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Ekklesiologie unter ökumenischer Perspektive oder</li> <li>• Sie erwerben Kenntnisse der christlichen Heils-, Zukunfts- und Jenseitsvorstellungen unter interreligiöser Perspektive</li> <li>• Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zentraler Themenstellungen der dogmatischen Theologie bzw. der Fundamentaltheologie</li> </ul>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	1 VL/S + 1 S	SPP
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus und die Kirche; Kirchenverständnis und Kirchenbilder; Kirchenverständnis (Vat I und Vat II); Grundprinzipien der Ökumene</li> <li>• Zentrale Aspekte christlicher Eschatologie (Hermeneutik; biblische Grundlegung; theologiegeschichtliche Entfaltung; aktuelle Deutung); Heils- und Jenseitsvorstellungen in den nichtchristlichen Religionen</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse im Bereich der fundamentaltheologischen und dogmatischen Kernthemen</li> </ul>	
Titel der Lehrveranstaltungen	Fundamentaltheologie/Dogmatik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Themen der christlichen Glaubenslehre: Eschatologie oder Ekklesiologie</li> <li>• Ausgewählte Fragen der Systematischen Theologie</li> </ul>	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives oder kooperatives Lernen, selbstgesteuertes Lernen, problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	L3, L4	
Dauer des Angebotes des Moduls	1–2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes 4. Semester	

Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehramt Katholische Religion an Gymnasien</li> <li>- Masterstudiengang Berufs- oder Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Katholische Religion</li> <li>- Abgeschlossenes Basismodul Systematische Theologie</li> </ul>	SPP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS)	SPP
Studienleistungen	Aktive Teilnahme	SPP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine	SPP
Prüfungsleistung	Klausur (ca. 90 min) oder Hausarbeit im Seminar oder Studentisches Projekt im Rahmen eines Seminars  <i>Für L3 gilt: Wird im Vertiefungsmodul I die Klausur gewählt, muss im Vertiefungsmodul II die qualifizierende Leistung als Hausarbeit im Seminar oder als studentisches Projekt abgelegt werden und umgekehrt.</i>	SPP
Anzahl Credits für das Modul	6 ECTS	SPP
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Systematische Theologie	
Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen	verschiedene	
Literatur	Nach Bedarf	

## Vertiefungsmodul Systematische Theologie II

Modulname	M11 – Vertiefungsmodul Systematische Theologie II	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zentraler Themenstellungen der dogmatischen Theologie bzw. der Fundamentaltheologie.</li> <li>• Sie lernen Grundthemen des christlichen Glaubens im Diskurs mit aktuellen Anfragen und Problemkonstellationen kennen</li> <li>• Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zentraler Themenstellungen der Theologie, die auch in nichttheologischen Arbeitsfeldern relevant sind</li> </ul>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	1 VL/S + 1 S	SPP
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse im Bereich der fundamentaltheologischen Kernthemen (Religion; Offenbarung; Jesus Christus; Kirche); der Glaubensbegründung, der Ökumene und des Dialogs der Religionen</li> <li>• Hermeneutische Fragen; Entfaltung von dogmatischen und fundamentaltheologischen Schwerpunktthemen (Theodizee; christlicher Glaube in Film und Literatur; Dialog der Religionen)</li> <li>• Kennenlernen theologischer Fragestellungen und Methoden; Grundfragen der Themenbereiche Religion/Religionen; Glaube; Glaubensbegründung, Christentum als kulturell relevante Größe</li> </ul>	
Titel der Lehrveranstaltungen	Fundamentaltheologie/Dogmatik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Themen der christlichen Glaubenslehre</li> </ul>	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives oder kooperatives Lernen, selbstgesteuertes Lernen, problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	L3	
Dauer des Angebotes des Moduls	1–2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes 4. Semester	

Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehramt Katholische Religion an Gymnasien</li> <li>- Abgeschlossenes Basismodul Systematische Theologie</li> </ul>	SPP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS)	SPP
Studienleistungen	Aktive Teilnahme	SPP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine	SPP
Prüfungsleistung	Klausur (ca. 90 min) oder Hausarbeit im Seminar oder Studentisches Projekt im Rahmen eines Seminars  <i>Wird im Vertiefungsmodul I die Klausur gewählt, muss im Vertiefungsmodul II die qualifizierende Leistung im als Hausarbeit im Seminar oder als studentisches Projekt abgelegt werden und umgekehrt.</i>	SPP
Anzahl Credits für das Modul	6 ECTS	SPP
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Systematische Theologie	
Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen	verschiedene	
Literatur	Nach Bedarf	

## Basismodul Religionspädagogik

Modulname	M12 – Basismodul Religionspädagogik	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Studienmotivation als Zugang zu Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht (RU)</li> <li>2. Kenntnis der rechtlichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen des RU</li> <li>3. Fähigkeit zur Bestimmung der Religionspädagogik/ Fachdidaktik als Teil der Praktischen Theologie im Kontext der theologischen Disziplinen und im Blick auf Pädagogik/Psychologie</li> <li>4. Fähigkeit zur Reflexion der Besonderheiten des Lernortes Schule im Blick auf andere religiöse Lernorte (Familie, Gemeinde)</li> <li>5. Beurteilung unterschiedlicher Zielsetzungen des RU im Zusammenhang der historischen Entwicklungen und Konzeptionen des RU</li> <li>6. Fähigkeit zur ersten Analyse und Reflexion der Unterrichtswirklichkeit im Übergang von der Schüler- zur Lehrerperspektive</li> <li>7. Grundkenntnisse religiöser Entwicklung (religiöses Urteil, Identität, Gottesbild, geschlechtsspezifische Aspekte)</li> <li>8. Kenntnisse elementarer religiöser Ausdrucksformen und Anbahnung liturgisch-ästhetischer Kompetenz</li> <li>9. Fähigkeit zur Kommunikation über religiöse Lernprozesse und Reflexion der Folgerungen für Kompetenzerwerb und Studienplanung</li> </ol>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	2 S/VL + P	SPP
Lehrinhalte	Grundlagen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts	
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung/Seminar (WS): <i>Religionspädagogik: Grundlagen des Lernens und Lehrens im Religionsunterricht I</i></p> <p>Vorlesung/Seminar (SS): <i>Religionspädagogik: Grundlagen des Lernens und Lehrens im Religionsunterricht II</i></p>	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kooperatives	

	Lernen, Selbststudium	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist grundlegendes Pflichtmodul für alle Lehrämter (L1, L2, L3, L4) und soll im 1.-2. Fachsemester absolviert werden.	
Dauer des Angebotes des Moduls	2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Vorlesung/Seminar I im Wintersemester, Vorlesung/Seminar II im Sommersemester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehramt Katholische Religion an Grundschulen</li> <li>- Lehramt Katholische Religion an Haupt- und Realschulen</li> <li>- Lehramt Katholische Religion an Gymnasien</li> <li>- Bachelorstudiengang Berufs- oder Wirtschaftspädagogik</li> </ul>	SPP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS)	SPP
Studienleistungen	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen	SPP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	SPP
Prüfungsleistung	Modul-Portfolio (ca. 20 S.) oder Klausur (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (10 Min.) – wird zu Beginn des Moduls festgelegt	SPP
Anzahl Credits für das Modul	6 ECTS	SPP
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl Religionspädagogik	
Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen	verschiedene	



Literatur	Nach Bedarf	
-----------	-------------	--

## Aufbaumodul Religionspädagogik mit SPS

Modulname	M13 – Aufbaumodul Religionspädagogik	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul (L2–4)/Wahlmodul (L1)	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fähigkeit zur Analyse und Reflexion der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler des Religionsunterrichts im Kontext von Religions- und Jugendstudien;</li> <li>2. Fähigkeit zur Elementarisierung ausgewählter Inhalte im Blick auf unterrichtliche Vermittlungsprozesse der jeweiligen Schulstufe und Reflexion des Verhältnisses wissenschaftlicher Disziplin (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) und Unterrichtsfach; Kenntnis fachlicher und fachdidaktischer Strukturierungsansätze;</li> <li>3. Kenntnisse der Dimensionen der Kompetenzen und deren Entwicklung bei Schülerinnen und Schüler des RU und Fähigkeiten der Unterstützung derselben im Kontext theoretischer Modelle und anhand von Praxis-Beispielen;</li> <li>4. Die Bedeutung von Theorien für religionspädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen und wissenschaftliche Inhalte auf Lehrpläne und auf schulische Praxis beziehen zu können;</li> <li>5. Fähigkeit zum (exemplarischen) Planen und Gestalten eines strukturierten Lerngangs, einer Unterrichtseinheit, einer Unterrichtsstunde und von Unterrichtssequenzen mit angemessenem fachlichen Niveau, bezogen auf verschiedene Kompetenz- und Anforderungsbereiche, die auf Kumulativität und Langfristigkeit angelegt sind;</li> <li>6. Fähigkeit zur Analyse und Reflexion eigener Unterrichtstätigkeit und von Schülerlernprozessen;</li> <li>7. Grundlagen fach- und anforderungsbezogener Leistungsbeurteilung und der Lernförderung darstellen und reflektieren können;</li> <li>8. Fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und exemplarisch erläutern können sowie Förderungsmöglichkeiten kennen;</li> <li>9. Fähigkeit zur multimedial gestützten Präsentation von Inhalten unter Reflexion der unterrichtlichen Relevanz der Präsentationsformen;</li> </ol>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	2 S + SPS	SPP
Lehrinhalte	Fachdidaktik: Konzeption und Gestaltung des Religionsunterrichts, Praxiserfahrung und -reflexion	

Titel der Lehrveranstaltungen	1. Fachdidaktisches Seminar: „Religionsunterricht planen und gestalten“ 2. „SPS“ 3. „SPS-Begleitseminar“	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kooperatives Lernen, Selbststudium	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul für die Lehrämter L2, L3, L4 und Wahlmodul für die Lehrämter L1	
Dauer des Angebotes des Moduls	2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jährlich	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss des Blockpraktikums Kernstudium und des Basismoduls Religionspädagogik	SPP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS)	SPP
Studienleistungen	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen	SPP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	SPP
Prüfungsleistung	1 Praktikumsbericht (mit fachdidaktischer Problemskizze aus dem Vorbereitungsseminar) Umfang: ca. 30 Seiten	SPP
Anzahl Credits für das Modul	6 ECTS	SPP
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl Religionspädagogik	
Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen	verschiedene	

Literatur	Nach Bedarf	
-----------	-------------	--

## Vertiefungsmodul Religionspädagogik I

Modulname	M15 – Vertiefungsmodul Religionspädagogik I	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>1. Fähigkeit zur lern- und lehrtheoretischen Modellierung des fachlichen Lehrens und Lernens;</p> <p>2. Fähigkeit zur exemplarischen Rezeption von fachdidaktischen Forschungsarbeiten, – methoden und – ergebnissen sowie deren Beurteilung und Bewertung;</p> <p>3. Kenntnis von Kompetenzmodellen und Standarddefinitionen sowie von Studien und Methoden zur Erfassung u. Beurteilung von Schülerleistungen. Kenntnisse der Dimensionen der Kompetenzen und deren Entwicklung bei Schülerinnen und Schüler des RU und Fähigkeiten der Unterstützung derselben im Kontext theoretischer Modelle und Praxis-Beispielen;</p> <p>4. Fähigkeit zur Reflexion und Überprüfung von Unterrichtskonzepten sowie zur Weiterentwicklung von Unterrichtsansätzen und –methoden (auch fächerverbindend) unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse;</p> <p>5. Fähigkeit zur Anwendung ausgewählter Methoden fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen, insbesondere im Bereich der Unterrichtsbeobachtung und Analyse, der Diagnostik des Lernstandes und der Evaluation der Zielerreichung;</p> <p>6. Fähigkeit zur Elementarisierung ausgewählter Inhalte im Blick auf unterrichtliche Vermittlungsprozesse der jeweiligen Schulform und Reflexion des Verhältnisses wissenschaftlicher Disziplin und Unterrichtsfach;</p> <p>7. Fähigkeit zur eigenständigen Vertiefung und Weiterentwicklung fachwissenschaftlicher und/oder fachdidaktischer Ansätze in einer frei gewählten Disziplin, z.B:</p> <p>Weltreligionen: Fähigkeit zur Elementarisierung ausgewählter Inhalte interreligiösen Lernens im Blick auf die jeweilige Schulstufe; Vertiefung der fachdidaktischen Grundlagen am Beispiel einer der großen Weltreligionen; Fähigkeit, Gemeinsames und Unterscheidendes der Weltreligionen einschließlich des Christentums reflektieren und didaktisch fruchtbar machen zu können.</p>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	2 S/VL	SPP
Lehrinhalte		

Titel der Lehrveranstaltungen	2 fachdidaktische Seminare/Vorlesungen wählbar aus dem Lehrangebot	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kooperatives Lernen, Selbststudium	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul für die Lehrämter L2, L3, L4	
Dauer des Angebotes des Moduls	1 oder 2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jährlich	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehramt Katholische Religion an Haupt- und Realschulen</li> <li>- Lehramt Katholische Religion an Gymnasien</li> <li>- Masterstudiengang Berufs- oder Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Katholische Religion</li> </ul>	SPP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS)	SPP
Studienleistungen	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen	SPP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	SPP
Prüfungsleistung	2 Modulteilprüfungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit (Umfang 5-15 Seiten) oder Klausur (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (ca. 20 min)</li> <li>- und Projekt mit schriftlicher oder mündlicher Projektpräsentation</li> </ul>	SPP
Anzahl Credits für das Modul	6 ECTS	SPP
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl Religionspädagogik	

Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen		
Literatur		

## Vertiefungsmodul Religionspädagogik II:

### Kirchengeschichtsdidaktik

Modulname	M16 – Vertiefungsmodul Religionspädagogik II: Kirchengeschichtsdidaktik	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fähigkeit zur Elementarisierung ausgewählter Inhalte (Epochen der Christentums- und Kulturgeschichte; Glaube als gesellschaftlich gestaltende Kraft in der Kirchengeschichte; Leitmotive der Frömmigkeits- und Liturgiegeschichte) im Blick auf unterrichtliche Vermittlungsprozesse der Haupt- und Realschule , des Gymnasiums, bzw. der Berufsschule und Reflexion des Verhältnisses wissenschaftlicher Disziplin (Historische Theologie und Fachdidaktik) und Unterrichtsfach;</li> <li>2. Fähigkeit zur unterrichtlichen Umsetzung historischer Forschungsmethoden; kirchlich-theologische Entwicklungen historisch einordnen und nachvollziehen können;</li> <li>3. Fähigkeit zum (exemplarischen) Planen und Gestalten eines strukturierten Lerngangs, einer Unterrichtseinheit, einer Unterrichtsstunde und von Unterrichtssequenzen mit angemessenem fachlichen Niveau;</li> <li>4. Fähigkeit zur multimedial gestützten Präsentation von Inhalten des Kirchengeschichtsunterrichts unter Reflexion der unterrichtlichen Relevanz der Präsentationsformen;</li> <li>5. Kenntnis zu Epochen der Kirche im Überblick und Vertiefung angewählter Aspekte</li> </ol>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	2 S/VL	SPP
Lehrinhalte		
Titel der Lehrveranstaltungen	„Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht“ und ein Seminar/eine Vorlesung aus dem Bereich Kirchengeschichte	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kooperatives Lernen, Selbststudium	



Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul für das Lehramt L2 und L3	
Dauer des Angebotes des Moduls	2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jährlich	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehramt Katholische Religion an Haupt- und Realschulen</li> <li>- Lehramt Katholische Religion an Gymnasien</li> <li>- Masterstudiengang Berufs- oder Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Katholische Religion</li> </ul>	SPP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 90 Stunden (3 ECTS) Gesamt: 150 Stunden (5 ECTS)	SPP
Studienleistungen	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen	SPP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige, aktive Teilnahme	SPP
Prüfungsleistung	Hausarbeit (Umfang 5–20 Seiten) oder Klausur (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (ca. 20 min) – wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.	SPP
Anzahl Credits für das Modul	5 ECTS	SPP
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl Religionspädagogik	
Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen		
Literatur		

## Vertiefungsmodul Theologie Interdisziplinär

Modulname	M17 – Vertiefungsmodul Theologie Interdisziplinär	SPP
Art des Moduls	Pflichtmodul	SPP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse aktueller theologischer Themen- und Fragestellungen und werden in Kooperation mit der Philosophie, Literaturwissenschaften, der Geschichtswissenschaft u.a. gebracht</li> </ul>	SPP
Lehrveranstaltungsarten	2 VL/S + 1 S	SPP
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefende theologische Fragen in Kooperation mit der Philosophie, Literaturwissenschaft, Geschichte u.a.</li> <li>Entfaltung von innertheologischen Schwerpunktthemen</li> </ul>	
Titel der Lehrveranstaltungen	Nach Wahl (siehe aktuelles Lehrangebot)	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives oder kooperatives Lernen, selbstgesteuertes Lernen, problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	L3	
Dauer des Angebotes des Moduls	1–3 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Alle drei Semester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lehramt Katholische Religion an Gymnasien</li> <li>– bestandene Zwischenprüfung</li> </ul>	SPP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden (3 ECTS) Selbststudium: 210 Stunden (7 ECTS) Gesamt: 300 Stunden (10 ECTS)	SPP
Studienleistungen	Aktive Teilnahme in den Veranstaltungen	SPP

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine	SPP
Prüfungsleistung	<u>2 Modulteilprüfungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit im Seminar im Umfang von 15–20 Seiten</li> <li>- und schriftliche ausgearbeitete Präsentation (10–15 Seiten) oder Klausur: 60 Minuten</li> </ul>	SPP
Anzahl Credits für das Modul	10 ECTS	SPP
Modulverantwortliche/r	Lehrstühle des Instituts für Katholische Theologie	
Lehrende des Moduls	Verschiedene; siehe aktuelles Lehrangebot	
Medienformen		
Literatur		